

Vom Sinn der Arbeit – literarische Texte verstehen und in Strukturskizzen reflektieren



Von Karlheinz Handwörter, Billerbeck,
mit Illustrationen von Karo Bau

Ein Tourist trifft im Hafen auf einen Fischer. Es entwickelt sich ein Gespräch zwischen den beiden, in dem unterschiedliche Arbeitseinstellungen aufeinandertreffen. In dieser Unterrichtseinheit setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral von Heinrich Böll auseinander. Sie geben den Inhalt in einer Schreibkonferenz wieder und analysieren den Text anhand einer Strukturskizze. Anschließend beschäftigen sie sich mit der Antwort auf den Text: die „Anekdote zur Hebung der Arbeitsmoral“ von Karl Darscheid. Nachdem sie den Text analysiert und mit der ersten Anekdote verglichen haben, diskutieren sie anhand der Fishbowl-Methode ihre Einstellung zur Arbeit.

Das Wichtigste auf einen Blick

Dauer: 6 Stunden + Klausur

Kompetenzen:

- literarische Texte sprachlich und inhaltlich erfassen
- Strukturskizzen zu literarischen Texten anfertigen
- die „Botschaften“ der Texte miteinander vergleichen
- unterschiedliche Positionen zur Bedeutung von Arbeit diskutieren und dabei die eigene Einstellung reflektieren

Ihr Plus: Anleitung zum Erstellen von Strukturskizzen

Fachliche Hinweise

Das Rahmenthema „Frage nach dem Sinn der Arbeit“

Das für diesen Unterrichtsbeitrag ausgewählte Rahmenthema – die Frage nach dem Sinn der Arbeit – eignet sich in besonderer Weise für Schülerinnen und Schüler¹ in Bildungsgängen des beruflichen Schulwesens. Sie sind entweder täglich mit der **Arbeitswelt** konfrontiert oder werden auf diese vorbereitet, sodass das Thema einen deutlichen Bezug zur **Lebenswelt der Lernenden** besitzt, was sie zur Beschäftigung mit dem Thema motiviert und befähigt. Zudem weist das Thema eine über die momentane Lebenswirklichkeit der Schüler hinausgehende Zeitlosigkeit auf, weil die Frage nach dem Sinn der Arbeit für sie ein ganzes Arbeitsleben lang aktuell bleiben wird.

¹ Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur der Begriff „Schüler“ verwendet.

Strukturskizzen zu Texten erstellen

Die Analyse eines fiktionalen Textes stellt für die Schüler häufig eine besondere Herausforderung dar. Damit sie dem Anspruch besser gerecht werden können, findet in diesem Unterrichtsbeitrag das Instrument der optischen Textanalyse in Form der **Strukturskizze** Anwendung. Diese ist durch die Verknüpfung **zeichnerischer und sprachlicher Elemente** in besonderer Weise dazu geeignet, die inhaltlichen Strukturen der Texte sichtbar und so besser verständlich zu machen.

Durch das selbstständige Arbeiten mit Texten und die anschließende Visualisierung lernen die Schüler

- Texte genau zu lesen und die wichtigsten Angaben herauszufiltern,
- Zusammenhänge zu erfassen sowie
- das persönliche Abstraktionsvermögen zu trainieren, indem sie Informationen visualisieren.

Diese Fähigkeiten benötigen die Lernenden sowohl für den Unterricht, wenn sie zum Beispiel ein Referat veranschaulichen müssen, als auch in der Berufswelt, wenn sie ein Produkt präsentieren oder Ergebnisse vorstellen sollen.

Didaktisch-methodische Hinweise

Der Schwerpunkt dieser Unterrichtseinheit liegt zum einen auf der genauen Textanalyse und zum anderen auf dem Verfassen eigener Texte beziehungsweise dem Erstellen von Strukturskizzen. Hierzu erhalten die Schüler konkrete Anleitungen (M 3, M 4) und erarbeiten sich ihre Ergebnisse in Gruppenarbeit.

Zudem üben die Lernenden das Diskutieren in einer Fishbowl-Diskussion sowie das Präsentieren ihrer Ergebnisse.

Für leistungsschwächere Schüler werden Möglichkeiten zur **Binnendifferenzierung** vorgeschlagen. Sie erhalten in M 5 ein Strukturpapier, das ihnen beim Erstellen der Strukturskizze hilft. In M 7 werden ihnen für die Gegenüberstellung zweier Texte entsprechende Textstellen vorgegeben.

Der Unterrichtsbeitrag ist auch fächerverbindend mit den entsprechenden Themen der Wirtschaftslehre bzw. im Rahmen einer Lernsituation zum Thema „Arbeit“ einsetzbar.

Ergänzendes Material

- [Martina Hertlein: Präsentieren – vom Text zum Bild. Rowohlt E-Book. Preis: 7,49 €](#)

Dieses Buch gibt praktische Tipps, um aus Texten anschauliche Bilder entstehen zu lassen. Bilder sagen bekanntlich mehr als tausend Worte. Deshalb ist es pädagogisch sinnvoll, Texte in Bilder umzugestalten, um ihre Inhalte besser verstehen zu können. Das Buch zeigt die Vorteile auf, die Bilder bei der Vermittlung von Inhalten haben, weist auf Fehler hin, die man bei der Veranschaulichung machen kann, und erklärt, wie man aussagekräftige Bilder entwirft.

Stundenverlauf

1./2. Stunde	Anekdote zur Arbeitsmoral – einen Text erarbeiten
Intention	Die Schüler setzen sich mit der „Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral“ von Heinrich Böll auseinander und verfassen eine Inhaltsangabe.
Materialien M 1–M 3	Zum Einstieg in die Unterrichtseinheit äußern die Schüler spontane Eindrücke zu den Fotos auf der Farbfolie M 1 . Die Bilder dienen als Einstimmung auf den Text von Böll. In M 2 analysieren die Schüler den Text, überlegen sich einen passenden Titel und nehmen Stellung zu den Ansichten der beiden Protagonisten. Anhand von M 3 erstellen sie in einer Schreibkonferenz eine Inhaltsangabe.
3./4. Stunde	Strukturskizzen erstellen – eine Übung
Intention	Die Schüler analysieren den Text optisch anhand einer Strukturskizze.
Materialien M 4–M 6	M 4 ist eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Erstellen einer Strukturskizze. Die Arbeitsergebnisse werden im Plenum vorgestellt. Leistungsschwächeren Schülern kann das Strukturpapier in M 5 als Arbeitshilfe zur Verfügung gestellt werden. Ein Cartoon in M 6 stellt den Bezug zur heutigen Arbeitswelt her. Die Schüler analysieren die Karikatur und vergleichen die Aussage des Zeichners mit den Ansichten der Protagonisten in Bölls Text.
5. Stunde	Ansichten zur Arbeit der zwei Texte miteinander vergleichen
Intention	Die Schüler analysieren den Gegentext zu Bölls Text, die „Anekdote zur Hebung der Arbeitsmoral“ von Darscheid, und erarbeiten wesentliche Unterschiede.
Materialien M 7–M 8	In M 7 analysieren die Schüler Darscheids Text und erstellen eine Strukturskizze. Anhand signifikanter Punkte stellen aus Bölls und Darscheids Text erarbeiten die Schüler wesentliche Unterschiede und stellen diese in Form einer Gegenüberstellung in M 8 dar.
6. Stunde	Den Sinn von Arbeit diskutieren
Intention	Die Schüler diskutieren die „Botschaften“ beider Texte und reflektieren dabei ihre Einstellung zur Textthematik.
Materialien M 9–M 10	Anhand der Fishbowl-Methode diskutieren die Schüler in M 9 die literarischen Botschaften der beiden Texte vor dem Hintergrund eines themenbezogenen Zitats und reflektieren dabei ihre eigene Einstellung zum Sinn der Arbeit. Anschließend formulieren sie einen „Minimalkonsens“. M 10 ist ein Beobachtungsbogen. Die Schüler können einzelnen Diskutanten eine Rückmeldung geben.
Lernerkontrollen	
Die Lernkontrolle M 11 ist für 90 Minuten konzipiert. Die Schüler analysieren den Text „Neapel senkrecht“ von Kurt Marti und fertigen eine Strukturskizze zur optischen Textanalyse an.	

Materialübersicht

1./2. Stunde Anekdote zur Arbeitsmoral – einen Text erarbeiten

- M 1 (Fo) Am Hafen – eine Bildcollage
 M 2 (Tx) Unterschiedliche Ansichten – eine Anekdote
 M 3 (Tx) Texte auf dem Prüfstand – eine Schreibkonferenz

3./4. Stunde Strukturskizzen erstellen – eine Übung

- M 4 (Tx) Einen Text optisch analysieren – die Strukturskizze
 M 5 (Ab) Schlagworte und grafische Elemente – ein Strukturpuzzle
 M 6 (Bd) Arbeitsmoral heute – ein Cartoon

5. Stunde Ansichten zur Arbeitsmoral – zwei Texte miteinander vergleichen

- M 7 (Tx) Der Fischer und der Tourist treffen sich wieder – Anekdote Teil II
 M 8 (Ab) Unterschiedliches erkennen – eine Gegenüberstellung der Texte

6. Stunde Den Sinn von Arbeit diskutieren

- M 9 (Tx) Was bedeutet Arbeit für mich? – Diskutieren mit der Fishbowl-Methode
 M 10 (Ab) Wie verlief die Diskussion? – Ein Beobachtungsbogen

Lernerfolgskontrolle

- M 11 (Lk) Neapel sehen – Vorschlag für eine Klausur

Bedeutung der Abkürzungen

Ab: Arbeitsblatt; Bd: Bild; Fo: Folie, Lk: Lernerfolgskontrolle; Tx: Text

Minimalplan

Sie haben nur drei Stunden zur Verfügung. So können Sie die wichtigsten Inhalte erarbeiten:

- | | | |
|--------------|---------------------------------------|-----------------|
| 1. Stunde | Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral | M 2 |
| 2./3. Stunde | Eine Strukturskizze erstellen | M 4, M 5 |

Die Methodenblätter (**M 3** und **M 4**) und der Beobachtungsbogen (**M 10**) sind unabhängig vom aktuellen Kontext bei der Analyse bzw. Diskussion von Texten einsetzbar.



Sie finden alle Materialien im veränderbaren Word-Format auf der **CD RAAbits Deutsch Berufliche Schulen (CD GW)**. Bei Bedarf können Sie die Materialien am Computer gezielt bearbeiten, um sie auf Ihre Lerngruppe abzustimmen.

M 1

Am Hafen – eine Bildcollage



© Fotos: Thinkstock/iStock

Aufgaben

1. Beschreiben Sie die Fotos.
2. Erklären Sie in wenigen Worten, was Sie mit den Fotos assoziieren.
3. Schildern Sie kurz, wie Sie sich den Alltag eines Fischers vorstellen.

M 3**Texte auf dem Prüfstand – eine Schreibkonferenz**

Hier erfahren Sie, wie eine Schreibkonferenz abläuft.

Gehen Sie bei der Schreibkonferenz so vor:

1. Fassen Sie den Inhalt des Textes „Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral“ in vier bis fünf Sätzen zusammen. Konzentrieren Sie sich auf die wesentlichen Informationen.

Schreiben Sie Ihren Text in die Mitte eines DIN-A4-Blattes. Achten Sie darauf, dass an allen Seiten genügend Rand bleibt.

2. Bilden Sie Gruppen von drei Schülern und tauschen Sie Ihre Texte untereinander aus. Jeder Text sollte von allen Gruppenmitgliedern gelesen werden.

3. Notieren Sie Ihre Korrekturvorschläge. Kennzeichnen Sie auch Rechtschreib- und Ausdrucksfehler. Jedes Gruppenmitglied sollte seine Anmerkungen in einer anderen Farbe notieren. Kennzeichnen Sie auch besonders Gelungenes (zum Beispiel durch einen ☺).

4. Nach der Schreibkonferenz erhält jeder seinen Text zurück. Jetzt können Sie sich über die Korrekturen austauschen. Falls es Fragen zu unklaren Randnotizen gibt, werden diese nun geklärt.

5. Jedes Gruppenmitglied überarbeitet seinen eigenen Text mithilfe des ausgefüllten Korrekturrasters.

6. Jede Gruppe wählt einen Text aus, den es im Plenum präsentiert.



Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de